

„Wollt Ihr den Ukulele-Blues?“

Karlsruher Band „Sea Time“ lockt viele Besucher in den Bürgerhauskeller

Die Newcomer Band „Sea Time“ aus Karlsruhe präsentierte am Freitagabend den Besuchern einen bunten Genre-Mix aus Folk, Blues und Southern Rock und stellte ihr neues Release vor. Spaß und groovigen Sound hatte der Kulturkreis Sulzfeld der Öffentlichkeit im Vorfeld mit dem Auftritt der Band versprochen. Die Erwartungen werden an diesem Abend sogar übertroffen.

Gespannt warten die Besucher auf den Auftritt der fünfköpfigen Truppe, bestehend aus Flo Schweizer (Gesang, Gitarre, Mandoline, Ukulele und Lapsteel), Till Meiler (Gesang, Gitarre und Klavier), Ann-Christine Behlen (Gesang, Klavier), Philipp Wilhelm (Gesang, Klavier) und Christoph Wilhelm (Schlagzeug, Percussion). Die Band bot ein musikalisch variantenreiches Programm.

Die Besucher, die anfänglich noch zurückhaltend staunend dem virtuosens Gitarrensound und mehrstimmigem Gesang lauschen, fangen langsam an, mit dem Beat zu trippeln. Immer mehr Beine

bewegen sich synchron zur Musik. Es wird geklatscht und jubelt. Neben eigenen Kompositionen wie „Keep An Eye“ oder „Sea Time“ spielt die Band unkonventionelle Coverversionen von R.E.M., Oasis und den Red Hot Chili Peppers. Der vielfältige Einsatz von Instrumente, der Einfluss verschiedener Genres wie Blues, Rock und Folk und der abwechselnde und mehrstimmige Gesang sorgen für einen individuellen markanten Soundmix, der die Besucher begeistert. Immer mehr jubeln sie der Truppe zu, der der Spaß an ihrem Spiel ins Gesicht geschrieben steht. Dann wird auch das Publikum miteingebunden und darf einzelne Refrain-Passagen mitsingen. Wie im Chor singen die Gäste den Refrain mit.

„Die Band spielt einfach klasse. So variantenreich mit der Ukulele und der Mundharmonika. Ich finde auch ihre eigenen Kompositionen sehr toll. Ich glaube, ich werde mir später die Release-CD kaufen“, fasst ein Besucher seine Ein-

drücke des Abends zusammen. Ein Anderer sagt: „Die rocken die Bude hier in Sulzfeld. Die Atmosphäre hier im Bürgerhauskeller ist auch sehr urig und gemütlich.“

Die Band fragt die Menge nach einem „Oasis“-Coversong: „Wollt ihr den Ukulele-Blues?“. Die Menge grölt zustimmend zurück und lässt sich von der Band einheizen. Die Band endet mit ihrer Vorstellung um 22.30 nach zwei Stunden Spielzeit. Trotz mehrmaliger Zurufe der Besucher nach einer Zugabe lassen sich die Rocker nicht mehr umstimmen. Dies sorgt für ein kurzes Bedauern.

Die Band, die 2011 gegründet wurde blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Sie hatte bereits mehrere Auftritte im Substage, im Tollhaus und durfte letztes Jahr auf „Das Fest“ in Karlsruhe auf der Feld-Bühne auftreten. Bandmitglied Philipp Wilhelm zeigt sich zufrieden mit dem Abend: „Es war toll heute hier in Sulzfeld.“



VIELSEITIG UND VIRTUOS: Die Karlsruher Newcomer-Band „Sea Time“ begeisterte mit ihrer Musik die Zuhörer im Sulzfelder Bürgerhauskeller.
Foto: Mack